

Pierre Gramegna geehrt

Italienisch-luxemburgische Handelskammer feiert



Der Präsident der italienisch-luxemburgischen Handelskammer *Fabio Morvilli* überreicht einen Preis an *Pierre Gramegna*. (FOTO: SERGE WALDBILLIG)

Luxemburg. Der Präsident der luxemburgischen Handelskammer, Pierre Gramegna, erhielt gestern einen „prix de reconnaissance“ der italienisch-luxemburgischen Handelskammer. Er nahm diesen im Beisein vom italienischen Botschafter Raffaele De Lutio sowie von Edoardo Garrone, Vizepräsident von Confindustria und Luisa Castelli, Direktorin der italienisch-luxemburgischen Handelskammer entgegen.

Die italienisch-luxemburgische Handelskammer feiert diesen Monat ihr 20-jähriges Bestehen. Damals wie heute versucht sie, zwischen Unternehmen aus Italien und Luxemburg zu vermitteln und Kontakte herzustellen. Die Kammer wollte sich bei Pierre Gra-

magna für seine Arbeit im Verwaltungsrat der italienisch-luxemburgischen Handelskammer bedanken.

Die „Camera di Commercio Italo-Lussemburghese“ hat 245 Mitglieder - Unternehmen und Banken mit Sitz in Luxemburg oder Italien.

Das südeuropäische Land ist der fünftgrößte Handelspartner des Großherzogtums. Luxemburg importierte im vergangenen Jahr Waren und Dienstleistungen in Höhe von mehr als 380 Millionen Euro. Exportiert wurden Produkte in Höhe von mehr als 500 Millionen Euro.

Italien betreibt 75 Handelskammern in 50 verschiedenen Ländern weltweit. (alex)